

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorwort</b> .....	<b>11</b>
<b>I Umwandlung von Girokonten in Pfändungsschutzkonten (P-Konten)</b> .....	<b>15</b>
1 Kein Anspruch auf Eröffnung eines Pfändungsschutzkontos .....	15
2 Umwandlungsanspruch für bestehende Konten .....	15
2.1 Kein Anspruch auf Gewährung von Zusatzleistungen ..	16
2.2 Umstellungsfrist für das Kreditinstitut .....	16
2.3 Eröffnung eines Kontos als Pfändungsschutzkonto ....	16
2.4 Umwandlungsanspruch auch bei debitorischem Konto .	17
2.5 Umwandlungsanspruch nach Kündigung der Kontoverbindung .....	17
3 Antragstellung nur durch Kontoinhaber oder den gesetzlichen Vertreter .....	18
4 Die Einrichtung eines Pfändungsschutzkontos .....	18
4.1 Vertragliche Vereinbarung .....	18
4.2 Erklärung des Kunden, dass er kein weiteres Pfändungsschutzkonto führt .....	19
5 Umwandlung in ein Pfändungsschutzkonto bei bestehender Kontopfändung (§ 850k Abs. 1 Satz 4 ZPO)	19
6 Gemeinschaftskonten .....	19
7 Fremdwährungskonto als Pfändungsschutzkonto ....	21
8 Pfändungsschutzkonto als Nachlasskonto .....	21
9 Einrichtung eines Pfändungsschutzkontos in Abwesenheit des Kunden .....	21
10 Missbrauchsprävention – Unterhalten mehrerer Pfändungsschutzkonten .....	23

## Inhaltsverzeichnis

10.1	Kenntnis des Kreditinstitutes von einem weiteren Pfändungsschutzkonto .....	23
10.2	Nachträgliche Kenntnis des Kreditinstitutes von einem weiteren Pfändungsschutzkonto .....	23
10.3	Meldung der Umwandlung in ein Pfändungsschutzkonto an eine Auskunftfei .....	24
10.4	Abfrage über bestehende Pfändungsschutzkonten bei einer Auskunftfei .....	25
11	Einordnung des Pfändungsschutzkontos in das Produktangebot und Kontoführungsentgelt .....	27
11.1	Entgelt für die Umwandlung eines Girokontos in ein Pfändungsschutzkonto .....	27
11.2	Entgelt für die Einrichtung von individuellen Pfändungsfreibeträgen .....	27
11.3	Entgelt für die Bearbeitung und Überwachung von Pfändungsmaßnahmen .....	28
11.4	Kontoführungsentgelt .....	28
12	Kündigung des Pfändungsschutzkontos .....	31
12.1	Kündigung durch Kontoinhaber .....	31
12.2	Kündigung durch Kreditinstitut .....	32
12.3	Kontoguthaben nach Kündigung – Abschlussaldo ....	33
<b>II</b>	<b>Berechnung der Höhe des Pfändungsfreibetrags .....</b>	<b>35</b>
1	Pauschaler Grundfreibetrag .....	35
2	Erhöhungen des Grundfreibetrags .....	36
3	Unterhaltungspflichten des Kontoinhabers (§ 850k Abs. 2 Nr. 1 lit. a ZPO) .....	36
3.1	Gesetzliche Unterhaltungsverpflichtung .....	37
3.2	Keine Prüfung der Erfüllung der Unterhaltungspflichten ..	37
3.3	Bescheinigung .....	38
3.4	Höhe der Pfändungsfreibeträge .....	39
4	Geldleistungen für in Bedarfsgemeinschaft lebende Personen (§ 850k Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 lit. b ZPO) .....	40
4.1	Bescheinigungen .....	40
4.2	Höhe der Pfändungsfreibeträge .....	41

4.3	Ausschluss der Erhöhung wegen Sozialleistungsempfanges für in Bedarfsgemeinschaft lebende Person . . . . .	42
5	Erhöhung des Freibetrages aufgrund einmaliger Sozialleistungen (§ 850k Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 ZPO) . . . . .	43
6	Sozialleistungen zum Ausgleich eines durch einen Körper- oder Gesundheitsschaden bedingten Mehraufwandes (§ 850k Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 ZPO) . . . . .	45
7	Kindergeld (§ 850k Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 ZPO) . . . . .	45
7.1	Kindergeld . . . . .	46
7.2	Andere Geldleistungen für Kinder . . . . .	46
8	Erhöhte Freibeträge auf Konten von Eltern und Ehegatten . . . . .	46
III	<b>Bescheinigungen zur Erhöhung des Pfändungsfreibetrags . . . . .</b>	<b>49</b>
1	Art der Bescheinigungen . . . . .	49
2	Anforderungen an die Bescheinigungen . . . . .	50
3	Aussteller der Bescheinigungen . . . . .	51
4	Geltungsdauer von Bescheinigungen zur Erhöhung des Freibetrags (§ 850k Abs. 2 ZPO) . . . . .	52
4.1	Alter der vorgelegten Bescheinigungen . . . . .	53
4.2	Überprüfung durch die Kreditinstitute nur anlässlich der Vorlage der Bescheinigungen – Evidenzprüfung . . . . .	53
4.3	Befristete Bescheinigungen . . . . .	54
5	Bestimmung des Pfändungsfreibetrags durch das Vollstreckungsgericht . . . . .	54
5.1	Bestimmung eines abweichenden Pfändungsfreibetrags (§ 850k Abs. 4 ZPO) . . . . .	55
5.2	Bestimmung des Pfändungsfreibetrags mangels geeigneten Nachweises (§ 850k Abs. 5 Satz 4 ZPO) . . . . .	60
5.3	Bestimmung des Pfändungsfreibetrags bei Unterhaltspfändungen (§ 850k Abs. 3 ZPO) . . . . .	61
6	Zeitpunkt der Berücksichtigung vorgelegter Bescheinigungen . . . . .	61
7	Aufbewahrungsfristen . . . . .	62

8	Nachweispflicht und Herausgabepflicht gegenüber dem Pfändungsgläubiger .....	63
IV	Pfändungsumfang gemäß § 833a ZPO .....	65
V	Drittschuldnererklärung (§ 840 ZPO) .....	67
1	Angaben über Pfändungsschutzkonto und Unpfändbarkeit .....	67
2	Umwandlung in ein Pfändungsschutzkonto nach Pfändungseingang, kein Nachmeldeerfordernis .....	67
VI	Kontoführung nach Zustellung eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses .....	69
1	Zahlungssperre (§ 835 Abs. 3 Satz 2 ZPO) .....	69
1.1	Von der Zahlungssperre erfasstes Guthaben .....	69
1.2	Auswirkung der vierwöchigen Zahlungssperre (§ 835 Abs. 3 Satz 2 ZPO) .....	69
1.3	Verfügungen des Kontoinhabers während der Zahlungssperre .....	70
1.4	Berücksichtigung der Zahlungssperre bei mehreren Kontopfändungen .....	70
1.5	Gerichtlich festgestellte Zahlungssperre nach § 835 Abs. 3 Satz 2 Halbsatz 2 ZPO für jede Gutschrift aus eingehenden Zahlungen .....	71
1.6	Zahlungssperre auch für Sparkonten und andere Konten .....	72
2	Wirkung der Umwandlung in ein Pfändungsschutzkonto nach Kontopfändung (§ 850k Abs. 1 Satz 4 ZPO) .....	72
2.1	Umwandlung in ein Pfändungsschutzkonto innerhalb der Vier-Wochen-Frist (§ 850k Abs. 1 Satz 4 ZPO) .....	72
2.2	Umwandlung in ein Pfändungsschutzkonto nach Ablauf der Vier-Wochen-Frist (§ 850k Abs. 1 Satz 4 ZPO) .....	73
2.3	Umwandlung nach Vorpfändung, Arrestpfändung und Sicherungspfändung .....	73
3	Berücksichtigung von Verfügungen vor Kontopfändung .....	74

4	Maßgeblicher Zeitpunkt für die Berücksichtigung des Freibetrags . . . . .	74
5	Pfändungsschutz nur für Guthaben . . . . .	75
6	Übertragung von geschütztem Guthaben in den Folgemonat . . . . .	76
6.1	Keine Übertragung abstrakter Freibeträge . . . . .	76
6.2	Keine Übertragung in den übernächsten Monat . . . . .	76
6.3	Übertragung von Freibeträgen aufgrund einmaliger Geldleistungen (§ 850k Abs. 2 Nr. 2 ZPO) . . . . .	78
7	Reihenfolge der Anrechnung auf Freibeträge . . . . .	78
8	Verzögerung der Auszahlung gepfändeten Guthabens an den Gläubiger . . . . .	78
8.1	Grundsatz . . . . .	78
8.2	Hintergrund: Monatsanfangsproblem . . . . .	79
8.3	Gesetzliche Lösung des Monatsanfangsproblems . . . . .	79
8.4	Verzögerung der Auszahlung an den Gläubiger und Verfügungsmöglichkeit des Schuldners . . . . .	80
8.5	Abweichende Anordnung des Vollstreckungsgerichts . . . . .	81
9	Fortschreibung der Freibeträge bei mehreren Pfändungen . . . . .	82
9.1	Grundsatz . . . . .	82
9.2	Besonderheiten bei Unterhaltspfändungen . . . . .	83
10	Berücksichtigung von Verfügungen mit Kreditkarten . . . . .	84
10.1	Anrechnung auf den Freibetrag, nicht ausreichender Freibetrag . . . . .	84
10.2	Zeitpunkt der Anrechnung auf den Freibetrag . . . . .	85
11	Verfügungen an Geldautomaten . . . . .	85
11.1	Maßgeblichkeit des Dispositionssaldos . . . . .	85
11.2	Verfügungen an Geldautomaten im Ausland . . . . .	86
11.3	Berücksichtigung von Gebühren bei Verfügungen an Geldautomaten (Direktkundenentgelt) . . . . .	86
12	Rücklastschriften . . . . .	86
13	Anrechnung von Darlehenstilgungen auf den Freibetrag . . . . .	88

## Inhaltsverzeichnis

14	Vorpfändung (§ 845 ZPO) . . . . .	88
15	Arrestpfändung und Sicherungspfändung . . . . .	89
16	Ruhendstellung von Kontopfändungen . . . . .	90
16.1	Ruhendstellung aufgrund privatrechtlicher Vereinbarung . . . . .	90
16.2	Ruhendstellung auf gesetzlicher Grundlage . . . . .	92
16.3	Beschränkte und unbeschränkte Ruhendstellungen . . . .	93
16.4	Berechnung der Freibeträge nach Ende der Ruhendstellung . . . . .	93
16.5	Beeinträchtigung der Rechte anderer Gläubiger . . . . .	94
16.6	Entgelte für die Beachtung von Ruhendstellungen . . . .	95
VII	<b>Schutz von Sozialleistungen und Kindergeld (§ 850k Abs. 6 ZPO) . . . . .</b>	<b>97</b>
1	Voraussetzung: Pfändungsschutzkonto . . . . .	97
2	Geldleistung nach dem Sozialgesetzbuch oder Kindergeld . . . . .	97
3	Verrechnungsschutz, aber kein Pfändungsschutz . . . . .	98
3.1	Verrechnungsschutz . . . . .	98
3.2	Pfändungsschutz . . . . .	99
4	Verrechnung mit Entgelten . . . . .	101
5	Entsprechende Anwendung: Geldmittel für werdende Mütter . . . . .	101
VIII	<b>Anordnung der Unpfändbarkeit von Kontoguthaben auf dem Pfändungsschutzkonto (§ 850l ZPO) . . . . .</b>	<b>103</b>
1	Wirkung der gerichtlichen Anordnung nach § 850l ZPO	103
2	Voraussetzungen für die gerichtliche Anordnung nach § 850l ZPO . . . . .	104
3	Anordnung der Unpfändbarkeit bei Doppelpfändung von Arbeitseinkommen und Kontoguthaben . . . . .	105
IX	<b>Insolvenz des Kontoinhabers . . . . .</b>	<b>107</b>
1	Eröffnungsverfahren . . . . .	107
1.1	Fortbestand des bestehenden Pfändungsschutzkontos .	107
1.2	Verfügungsbefugnis . . . . .	107

1.3	Umwandlung eines Girokontos in ein Pfändungsschutzkonto .....	108
1.4	Die Eröffnung eines neuen Girokontos .....	109
1.5	Wirksamkeit von Pfändungen .....	109
2	Eröffnetes Verfahren .....	110
2.1	Fortbestand des Pfändungsschutzkontos .....	110
2.2	Verfügungsbefugnis .....	111
2.3	Umwandlung eines Girokontos in ein Pfändungsschutzkonto .....	114
2.4	Eröffnung eines neuen Girokontos .....	115
	<b>Anhang .....</b>	<b>117</b>
	<b>Anhang 1:</b> Gesetzestexte .....	<b>119</b>
	<b>Anhang 2:</b> Musterbescheinigung der AG SBV zu § 850k Abs. 5 ZPO .....	<b>127</b>
	<b>Anhang 3:</b> Hinweise der AG SBV zum Ausfüllen der Musterbescheinigung zu § 850k Abs. 5 ZPO .....	<b>129</b>
	<b>Anhang 4:</b> Beispiel einer Sozialbescheinigung (Bewilligung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts), zu Kapitel II, Abschnitt 4.1 ZPO .....	<b>133</b>
	<b>Anhang 5:</b> Kundeninformation Pfändungsschutzkonto .....	<b>135</b>
	<b>Anhang 6:</b> Übersicht „Kontopfändungsschutz von Sozialleistungen und Kindergeld (erhöhter Pfändungsfreibetrag nach § 850k Abs. 2 ZPO)“ .....	<b>141</b>
	<b>Anhang 7:</b> Empfehlung der Deutschen Kreditwirtschaft zum „Girokonto für jedermann“ .....	<b>153</b>

Inhaltsverzeichnis

---

<b>Anhang 8:</b>	
Beispielsfälle zum „Monatsanfangsproblem“ (Kapitel VI, Abschnitt 8.4) . . . . .	155